



THE POWER OF DELIVERY.

intralogistik NEWS

www.viastore.com

■ Regalbediengeräte:
Für alle Fälle
gewappnet
Seite 7

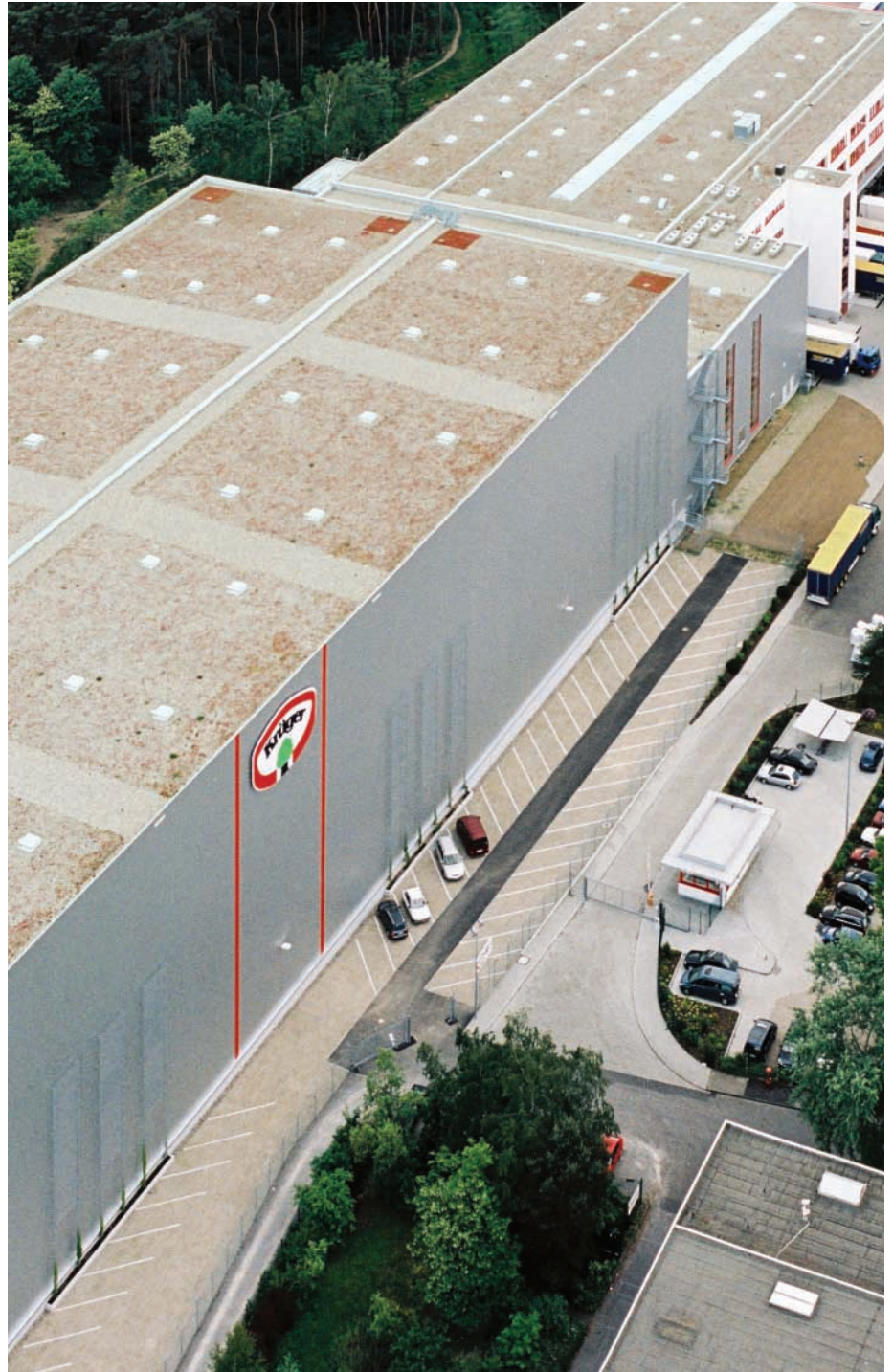
■ CeMAT:
Mit viastore dabei
Seite 3

■ Krüger:
Auch in der
Logistik vorn
Seite 4

viastore systems
intralogistik NEWS

Ausgabe
1 / 2005
6. Jahrgang

viastore systems ist einer der führenden Anbieter von Intralogistik-Systemen. info@viastore.de



viastore.
systems



Martin Bitz ist Ressortleiter IT-Consulting bei der viastore systems GmbH, Stuttgart.
m.bitz@viastore.de

Komplett-Software für kleine Lager

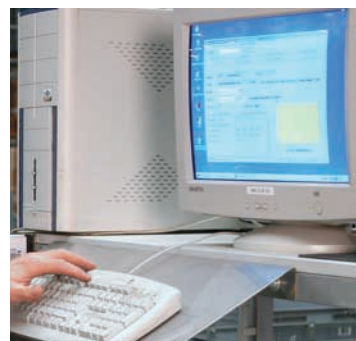
Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie ein einfaches automatisches oder manuelles Lager betreiben möchten, auf geringe Einstiegskosten, kurze Projektlaufzeit, Zukunftssicherheit und Upgrade-Fähigkeit Wert legen, dann können wir Ihnen mit dem neuen viad@tONE das passende Produkt anbieten. Denn viad@tONE ist ein vorkonfiguriertes Softwarepaket, in das Lagerverwaltung, Materialfluss-Steuerung und Anlagensvisualisierung bereits integriert sind. Die Anwendung konzentriert sich auf die wesentlichen Grundfunktionen Einlagern, Bestandsverwaltung und Auslagern und hat den gleichen Software-Kern wie die große Schwestersoftware viad@tLVS. Das

bedeutet: die Software ist offen für Ihre Anforderungen und für Ihre nachträglichen Erweiterungen. Bereits in der Grundversion stehen Ihnen Schnittstellen zu SAP und anderen Hostsystemen zur Verfügung, ebenso die Verwaltung funk- und beleggeführter Lager, Chargenverwaltung, Mandantenfähigkeit, das Management von Kunden-Sonderbeständen und die Nachschubsteuerung. Die Customizing-Einstellungen und die Erarbeitung der Lagerprozesse erfolgen gemeinsam mit Ihnen in einem Workshop. Die neue Software kann übrigens auch Ihre automatischen Produktions- und Sortierpuffer (Black-Box) verwalten.

Herzlichst
 Ihr

Martin Bitz



Das vorkonfigurierte Softwarepaket viad@tONE integriert Lagerverwaltung, Materialfluss-Steuerung und Anlagensvisualisierung bei reduzierter Komplexität.



„Unternehmen werden immer mehr auf das Rationalisierungspotenzial der Intralogistik zurückgreifen“, sagten Christoph Hahn-Woernle, Sprecher des Forum Intralogistik (rechts) und Peter Günther, Geschäftsführer des VDMA-Fachverbands Fördertechnik und Logistiksysteme.

Innovationsbranche Intralogistik Zukunftsbranche Intralogistik weiter optimistisch

Die Innovationsbranche Intralogistik blickt auf ein positives Jahr 2004 zurück. Das Forum Intralogistik, das die Branche repräsentiert, erwartet für Deutschland ein Produktionsvolumen von gut 11,2 Milliarden Euro im vergangenen Jahr. Dies entspricht einem Wachstum von drei Prozent gegenüber 2003.

Der Wachstumstrend 2004 wird sich nach Einschätzung des VDMA und des Forum Intralogistik voraussichtlich für 2005 mit drei Prozent fortsetzen. „Deutschland hat gerade durch die zentrale Lage nach der EU-Osterweiterung die große Chance, sich zur Logistikkreuzscheibe Nummer eins in Europa zu entwickeln“,

sagte Christoph Hahn-Woernle, Sprecher des Forum Intralogistik und Vorstandsmitglied im VDMA-Fachverband Fördertechnik und Logistiksysteme auf der Jahrespressekonferenz in Frankfurt. Nicht zuletzt durch die erfolgreiche Einführung der LKW-Maut auf deutschen Autobahnen werden die Transportkosten zunehmend streckenabhängig. Dies wird nach Ansicht Hahn-Woernles „zwangsläufig dazu führen, dass Hersteller und Dienstleister verstärkt auf das Kostensenkungs- und Rationalisierungspotenzial der Intralogistik zurückgreifen müssen.“

„Das Wachstum von drei Prozent kann sich in diesen Zeiten gut sehen lassen“, erklärte Hahn-Woernle weiter. Die deutsche Intralogistik steht 2004 mit einem Exportanteil von 7,5 Milliarden Euro weiterhin auf Platz eins, gefolgt von Japan, den USA, Italien und Frankreich. Auch innerhalb der europäischen Intralogistik-

branche nimmt Deutschland mit einem Marktanteil von etwa 50 Prozent den Spitzenplatz ein. Für 2004 wird erwartet, dass etwa 1.500 europäische Unternehmen mit rund 150.000 Beschäftigten einen Umsatz von rund 22,7 Milliarden Euro erwirtschaftet haben.

Eine wichtige Bedeutung für die Branche hat in diesem Jahr die Fachmesse CeMAT. Die Weltleitmesse für Intralogistik findet im Oktober in Hannover statt.

www.intralogistik-forum.de

Optimiertes Tool

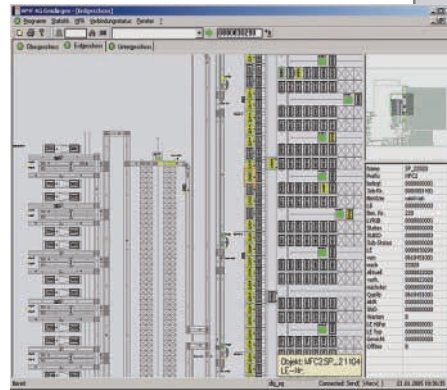
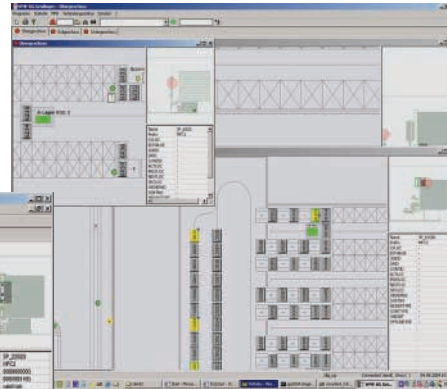
Die ganze Anlage auf einen Blick

Ein weiter optimiertes Tool für die Visualisierung der Bewegungen und eventuellen Störungen im Lager bietet viastore systems. viad@tVISU verfügt in der neuen Version über erweiterte Funktionalitäten in der Anlagengrafik. Dadurch erhält der Nutzer einen verbesserten Überblick über die Anlage. Bewegungen oder Störungen können so besser erkannt und verfolgt werden, was auch zur Verbesserung der Lagerabläufe beiträgt.

Die Features im Einzelnen:

- Eine kleine Übersichtsdarstellung im rechten oberen Bildschirmbereich dient der Orientierung. Der Anwender kann dort mit der Maus einen Bereich aufziehen, der im Hauptfenster angezeigt wird.

- Der Zoomfaktor der Anlagengrafik im Hauptfenster kann mit Hilfe des Mousrads verändert werden.
- Mit gedrückter linker Maustaste kann der Anwender den Bildschirm-ausschnitt verschieben („pannen“).
- Mit gedrückter Shift-Taste lässt sich ein Bereich aufziehen, auf den die Bildschirmdarstellung reduziert wird.
- Der Detaillierungsgrad wird dem aktuellen Zoomfaktor angepasst. Bei einer kleinmaßstäblichen Darstellung werden beispielsweise die Platznummern ausgeblendet, um die Übersichtlichkeit der Darstellung zu erhöhen.



Darüber hinaus verfügt viad@tVISU über verbesserte Suchfunktionen.

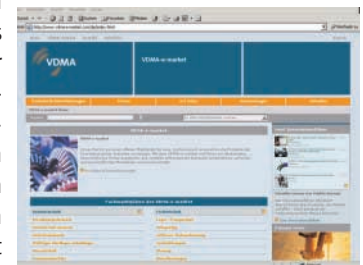
- Suche eines Fördertechnik-Platzes nach Eingabe seiner Platznummer
- Suche und Verfolgung einer Ladeeinheit nach Eingabe ihrer Kennung.

m.muellerschoen@viastore.de

VDMA-E-Market:

Internetplattform weiterentwickelt

Bei der Suche nach umfassenden Informationen über Produkte und Dienstleistungen nehmen Internetportale einen immer größeren Stellenwert im Alltag von Konstrukteuren, Entwicklern und Einkäufern ein. Aus diesem Grund hat der VDMA seinen Internet-Marktplatz zu einer übersichtlichen, informativen Plattform mit schnellem Zugang zu einzelnen Branchen ausgebaut. Mit maximal drei Klicks erhält der Besucher die ersten Ergebnisse über Produkte, Dienstleistungen und Hersteller. Für einen schnellen Gesamtüberblick über den VDMA-E-Market sorgen alphabetische Listen der Produktgruppen und Hersteller. Informationen und News der Unternehmen und Branchen runden das Angebot ab.



Wir bringen Sie auf die CeMAT –

Schon heute Eintrittskarten reservieren!

Bitte Coupon ausfüllen und senden an:
 viastore systems GmbH
 Marketing Kommunikation
 Magirusstr. 13
 D-70469 Stuttgart
 Fax +49 (0)711 9818-184
marketing@viastore.de

oder direkt online reservieren:
www.viastore.de/cemat
 Die Karten senden wir Ihnen im Sommer zu.

Vorname:

Name:

Firma:

Straße:

PLZ:

Ort:

Bitte vereinbaren Sie einen Besuchstermin mit mir.
 Telefon:

www.vdma-e-market.com

**Neue Werkslogistik
für den „Markenmacher“
von Cappuccino & Co.**

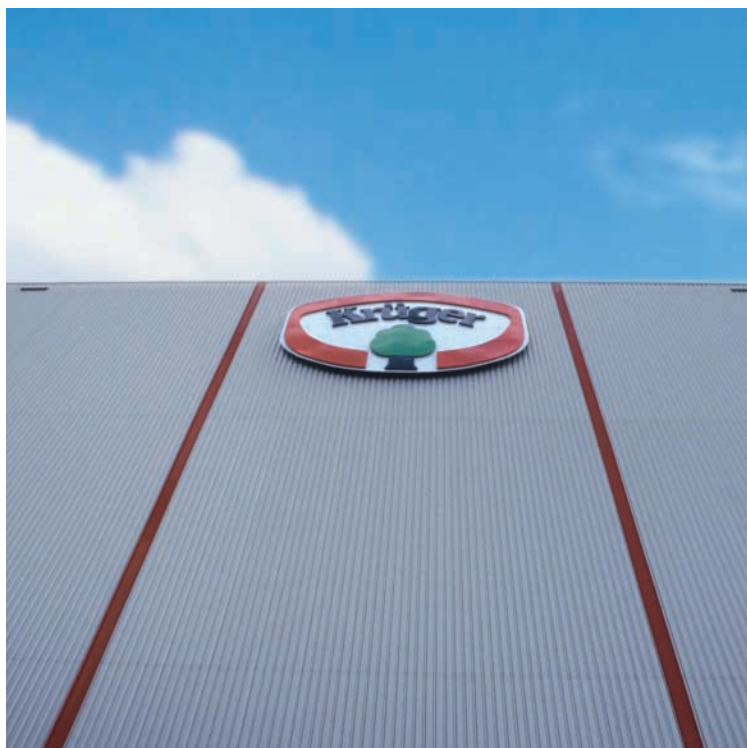
Krüger – auch in der Logistik eine Nasenlänge voraus

Auf dem Werksgelände der Krüger GmbH & Co. KG in Bergisch Gladbach ist in einer Bauzeit von 16 Monaten eines der größten und modernsten Logistikzentren der europäischen Lebensmittelindustrie entstanden. In dieses Logistikzentrum, das über eine Elektrohängebahn mit der Produktion verbunden ist, hat Krüger rund 45 Millionen Euro investiert. Solide Basis hochleistungsfähiger und transparenter Logistikstrukturen sind Standardsysteme moderner Intralogistik.

Als Generalunternehmer verantwortete die Stuttgarter viastore systems GmbH für dieses Projekt das GU-Paket Intralogistik – mit Hochregallagertechnik, Regalbediengeräten, Elektrohängebahn, Palettenfördertechnik, das Materialfluss-System, die Steuerung und das Warehouse Management System. Der Auftrag beinhaltete neben der Lieferung, Montage und Inbetriebnahme auch ein umfangreiches Wartungs- und Servicepaket. Für die Generalplanung Logistik war die P+L Hoffbauer & Co. GmbH, Düsseldorf verantwortlich, Bauherr war die IKB Immobilien Management GmbH, Düsseldorf.

Bestandsaufnahme bestätigt Handlungsbedarf

Die Ausgangssituation im Stammwerk von Krüger war gekennzeichnet durch fehlende Bestandstransparenz, überproportional hohe Logistikkosten und Schwierigkeiten bei der Koordination der Logistikak-



ktivitäten. Denn zu Gunsten immer neuer Abfülllinien musste die Lagerhaltung von Bergisch Gladbach in das Kölner Umland ausgesiedelt werden.

Mehr als zehn Außenlager waren Resultat dieser aus der Not heraus gewachsenen Dezentralisierung. Ebenso unvermeidbar war die Verkehrsbelastung der „grünen Lunge von Köln“, verursacht durch die hohe Anzahl an Umfuhren zwischen den Lagern und der Produktion, die sich teilweise auf bis zu 300 LKW-Bewegungen pro Tag summierten. Um im hart umkämpften Markt der Handelsgruppen und Discounter auch zukünftig Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum sicherstellen zu können, stand Krüger im Frühjahr 2001 vor der Aufgabe, neue Logistikstrukturen zu schaffen, mit denen es langfristig möglich sein würde, die Kostensenkungspotenziale moderner Logistik in vollem Umfang auszuschöpfen.

Neues Logistikzentrum als „Nabelschnur“ des Werksgeschehens

Im Mittelpunkt der Betrachtung stand die zentrale Funktion des Logistikzentrums als „Nabelschnur“ für das gesamte Werksgeschehen. Auf Grundlage definierter Leistungsanforderungen konzipierten die Logistikexperten des Generalplaners P+L Hoffbauer & Co. GmbH, Düsseldorf, eine leistungsstarke Werkslogistik mit klaren Strukturen. Von nicht zu unterschätzender Bedeutung war auch die Umsetzung von Qualitätsanforderungen wie der neuen EU-Verordnung zur Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln, die Temperaturführung sowie die Validierung der gesamten Logistik zwecks Feststellung der Einhaltung der GMP-Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation für pharmazeutische Produkte und Betriebe.

Auf einen Blick

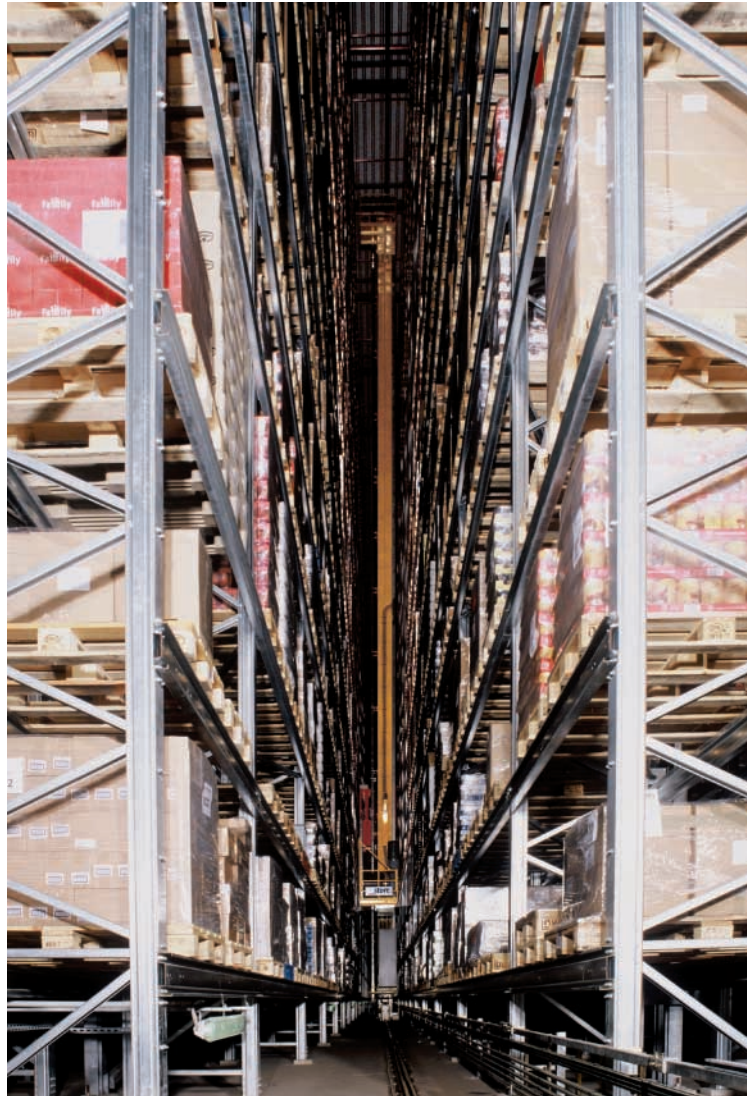
- HRL: L = 129 m; B = 63 m; H = 30 m (Silobauweise)
- HRL aufgeteilt in 2 Blöcke à 7 Gassen (Normaltemperatur und Klimatisierung auf ca. 16 °C für Schokoladen- und Pharmaprodukte)
- 46.200 Palettenplätze im HRL
- rd. 900 Palettenbewegungen/h
- 14 RBGs viapal mit je 2 Lastaufnahmemitteln
- Elektrohängebahn: 750 m lang, 40 Gehänge
- 4 Übergabebahnhöfe zur Produktion mit Vertikal- und Stetigförderern
- Palettenfördertechnik mit mehr als 1.000 Antrieben
- 30 Auslagerbahnen für Tourenbereitstellung
- Etikettierer, Wickler, Umpalettierer
- Validiertes Lagerverwaltungs- und Materialfluss-System viad@t 6.1 mit SAP R/3-Anbindung
- SAP R/3-Beratungsleistung
- Funkanbindung manueller Stapler, Schmalgang-Stapler, Versandverladung

High-Speed in 14 Gassen

Das in Silobauweise errichtete, 14-gassige automatische Paletten-Hochregallager (HRL) präsentiert sich heute als Kernelement des neuen Krüger-Logistikzentrums und fügt sich trotz seiner gigantischen Ausmaße (129 m x 63 m x 30 m - L x B x H) harmonisch in das Gelände. Gegliedert in zwei Blöcke à sieben Gassen verfügt es über separate fördertechnische Anbindungen an je eine Auslagerebene auf ca. 8,5 Meter und je eine Einlagerebene auf ca. 11,5 Meter Höhe. Bei einer konstanten Betriebstemperatur von 15 bis 18°C ist ein Block konzipiert für die gekühlte Lagerung von Schokolade und Pharmaprodukten. Die Lagerkapazität beläuft sich auf insgesamt 46.000 Palettenstellplätze für Roh- und Fertigware sowie Packmittel. 14 automatische, 30 Meter hohe Regalbediengeräte (RBG) des Typs viapal mit je zwei Lastaufnahmemitteln und schwingungsoptimierter Fahrkurve sowie die hochdynamische Fördertechnik (FT) mit mehr als 1.000 Antrieben erreichen eine kontinuierliche Durchsatzleistung von rund 900 Palettenbewegungen im Ein- und Auslagererrhythmus pro Stunde.

Systemintegration nach Maß

Mit einer Kapazität von ca. 4.000 Palettenstellplätzen dient ein der Stirnseite des HRL vorgelagertes und staplerbedientes zwölfgassiges Schmalganglager der Lagerung und



dem Handling von Rohwaren und Packmittel. Ein zweigeschossiger Lagervorbau bietet auf ca. 5.000 m² Platz für weitere Funktionsbereiche, so auch die Kommissionierung sowie 23 Warein- und -ausgangstore im EG. Dort, wo die flexible Anpassung an die Schwankungen des Tagesgeschäfts besonders gefragt ist, wird vielfach auf konventionelle Technik gesetzt, z.B. Kommissionierung nach dem Prinzip „Mann zur Ware“. Die Tourenbereitstellung erfolgt auf 30 Auslagerbahnen, die über eine komplexe Fördertechnik an die verschiedenen Funktionsbereiche angeschlossen sind. Im OG ist auf einer

Höhe von acht Metern die systemtechnische Integration der FT-Anbindungen des HRL, der Elektrohängbahn sowie der automatischen Palettenaustauschstationen nach lebensmittelhygienerechtlichen Standards realisiert worden. Auf einer Länge von 750 Metern stellt die Elektrohängbahn mit 40 Gehängen die automatische Verbindung zwischen dem Logistikzentrum und den vier mit Vertikal- und Stetigförderern ausgestatteten Übergabebahnhöfen der Produktion dar, die sämtliche Produktionslinien bedarfsgerecht ver- und entsorgen.

Mit der Instantisierung von Zitronentee öffnete der Unternehmer Willibert Krüger im Jahr 1971 nicht nur eine Marktnische, sondern legte auch den Grundstein für eine bemerkenswerte Unternehmensentwicklung im Mittelstand. Über eine geschickte Beteiligungsstrategie, den Aufbau eigener Produktionsstätten sowie Vertriebsgesellschaften in der EU ist ein Firmenverbund mit mehr als 4.000 Mitarbeitern entstanden: die Krüger-Gruppe, bekannt für ihr originelles Marken- und Werbekonzept für Cappuccino.

Heute zählt das Unternehmen zu den europaweit führenden Herstellern von Instant-Produkten. Zum Kerngeschäft gehören Kaffee, Tee, Schokolade und so genannte OTC-Produkte, also pharmazeutische Produkte für die Selbstmedikation.

Das Logistik-Angebot der Krüger-Gruppe bietet den Kunden in Deutschland, aber auch im europäischen Ausland einen Rundum-Service: Übernahme der Logistik einschließlich Lagerhaltung sowie Just-in-Time-Lieferung von Halbfabrikaten direkt ab Produktion oder Lager für die Weiterverarbeitung. Zum Kundenstamm von Krüger gehören sämtliche Handelsgruppen und auch die großen Discounter.

www.krueger.de



Durchgängige Softwarekonzeption

Eine Elektrohängebahn mit 40 Gehängen verbindet das Lager mit der Produktion. Über diese rund 750 Meter lange Förderstrecke werden die Waren über das Firmengelände an vier Bahnhöfe verteilt. Dort werden auch fertige Produkte aufgenommen.

Mit integrierten Schnittstellen zur unternehmensweiten Plattform SAP R/3 verwaltet und steuert das durchgängige und eigenständige Lagerverwaltungs- und Materialflusssystem viad@t 6.1 von viastore systems sämtliche Prozesse. Das Warehouse Management System (WMS) ist nach den Regeln der Pharmaindustrie (EU-GMP) validiert und verfügt über Applikationen, die vom Wareneingang über Lagerhaltung

und Distribution bis zur Materialfluss-Steuerung und Anlagenvisualisierung reichen. Über das funkbasierte Staplerleitsystem steuert das WMS auch die Gabelstapler des Werks und sorgt für weitere Optimierungen auf dem Sektor der staplergebundenen Transporte. Sowohl die technischen Elemente der automatisierten Logistikfunktionen von HRL und FT wie auch das clusterkonfigurierte Lagerverwaltungssystem sind mit mehrfachen Redundanzen ausgestattet.

Ausblick

Mit der Zentralisierung der Logistikfunktionen am Standort Bergisch Gladbach hat die Unternehmensgruppe Krüger eine solide Basis für ein Mehr an Effizienz sowie Flexibilität und auch EU-Konformität geschaffen. Das seit Mitte 2004 in Betrieb befindliche System erfüllt sämtliche Erwartungen, die Bauherr und Betreiber an den Produktivfaktor Intralogistik stellen:

- Physikalisch und datentechnisch präzise Bedienung der Kunden
- Sicherung und Ausbau von Wettbewerbsposition und Unternehmenswachstum
- Reduzierte Prozesskosten und optimierte Bestände
- Erhöhte Lieferfähigkeit, kurze Auftragsdurchlaufzeiten und geringe Fehlerquote
- Transparenz der Bestände und Informationen
- Exakte Überwachung der Haltbarkeitsdaten (Fifo).

www.viastore.de
www.pl-hoffbauer.de
www.ikb.de



Innovativ und wirtschaftlich

Regalbediengeräte von viastore

viastore systems entwickelt seine Regalbediengeräte viapal, viaspeed und viasprint permanent weiter, so dass sie den Kundenanforderungen problemlos gerecht werden. Oft werden die Regalbediengeräte in nicht alltäglichen Umgebungen eingesetzt. Auch dafür sind sie gewappnet.

Explosionsgefahr

Im Hochregallager des Distributionszentrums der BASF Coatings AG in Münster lagern Fahrzeug- und Industrielacke sowie deren Ausgangsstoffe - also explosive Produkte. Die Geräte vom Typ viapal müssen den strengen Explosionsverhütungs-Vorschriften entsprechen. viastore entwickelte daher Regalbediengeräte mit einer geeigneten Werkstoffpaarung von Lauf- und Schiene und setzte spezielle explosionsgeschützte elektrische Bauteile ein.



Bei Excel Beef in Friona, Texas, sichert ein speziell konstruiertes Regal die großflächige Unterstützung der Kartons. Da diese teilweise nur einseitig beladen sind, fährt der Riemenzugförderer der viaspeed-Geräte weit unter die Kartons, um einen sicheren Transport zu gewährleisten.

Lebensmittel

Den amerikanischen Lebensmittelproduzenten Excel Beef und Gordon Food lieferte viastore Geräte der Typen viaspeed und viapal, die in Kühllagern bei Temperaturen bis zu -27° C eingesetzt werden. Bei Excel Beef sichert zudem ein speziell konstruiertes Regal die großflächige Unterstützung der Kartons. Die viapal-Geräte bei Gordon Food verfügen über eine Kombination von Transportgabeln und Kettenförderern. Beim Einfahren einer Palette in einen Durchlaufkanal entfällt das Gabelspiel mit Aushub. Das bewirkt eine beträchtliche Steigerung des Durchsatzes. Die Nachbeschickung der Durchlaufkanäle wird vom RBG aus bei voller Fahrt überwacht („Bin-sensing“), statt wie bislang mit Hilfe von Sensoren, die sich stationär im Durchlaufkanal befinden.

Übergewicht

Die Kaeser Kompressoren GmbH in Coburg erhielt drei viapal-Geräte mit jeweils zwei Transportgabeln, die eine übergroße Ladung von je 2.000 kg aufnehmen können.

Stoffballen

Für den Einsatz in der Textilindustrie müssen Regalbediengeräte zumeist angepasst werden, um den wechselnden Abmessungen und Materialeigenschaften der Stoffballen gerecht zu werden. Für den türkischen Anbieter ISKO konstruierte viastore systems eine Aufnahme- und Transportwanne, um Stoffballen unterschiedlicher Durchmesser mit Hilfe eines speziell entwickelten Lastaufnahmemittels ein- und auslagern zu können. Das Lastaufnahmemittel ist für Ballen mit einem Gewicht von 500 kg und einer Länge von 1.800 mm ausgelegt.

Lagergeometrie

Durch den Einsatz dreh- oder schwenkbarer Bauteile können die Regale eines Lagerbereichs effizienter genutzt werden. Im Bosch-Werk Miskolc (Ungarn) werden viasprint-Geräte mit einer Drehschubgabel eingesetzt, die es ermöglicht, ein Mehrplatzsystem mit einer Einlagerungstiefe von 800 mm zu betreiben. Dadurch werden gegenüber einem Einplatzsystem rund 30 Prozent der Kosten eingespart. Bei der WMF AG in Geislingen wurden Regalbediengeräte vom Typ viaspeed mit teilweise schwenkbaren doppelt tiefen Riemenzugförderern in Betrieb genommen.

h.unterhauser@viastore.de

Folgauftrag für viastore systems

viastore hat von der ISE Industries GmbH für das Werk Duisburg einen Folgauftrag erhalten. An diesem Standort wird das automatische Langgutlager modernisiert und zukünftig, wie bereits das Lager des ISE-Standorts in Hainichen, mit SAP LES verwaltet. Zum weiteren Lieferumfang gehört die Modernisierung der alten Steuerungen für die beiden Regalbediengeräte, der Sägestationen und auch der Fördertechnik. Die fünf in das Lager integrierten Sägen versorgen im Mehrschichtbetrieb direkt die angegliederte Fertigung des Automobilzulieferers. Die ISE-Gruppe, zu der neben der ISE Industries GmbH auch die ISE Innomotive Systems Europe GmbH sowie die ISE INTEX GmbH gehören, zählt mit mehr als 5.300 Mitarbeitern weltweit zu den führenden Automobilzulieferern und ist am Standort Duisburg mit rund 370 Mitarbeitern auf die Entwicklung und Fertigung von Dachsystemen, Karosserie- und Rahmenmodulen sowie Schaltgestängen spezialisiert.

Entdecke die ... Regalbediengeräte

Ganz schön klein wirken die rund 32 Meter hohen Regalbediengeräte, wenn sie am Kranhaken hängen, um ins Lager eingebracht zu werden. Für das IKEA-Logistikzentrum am Standort Salzgitter liefert viastore 14 Regalbediengeräte des Typs viapal, die Palettenfördertechnik, den Regalstahlbau für etwa 85.000 Paletten, die Materialfluss-Steuerung sowie die SPS für die Fördertechnik. Bis zu 10.000 Paletten sollen täglich ein- und ausgelagert werden können. Das neue Distributionszentrum, es handelt sich hier um eine Erweiterung eines bestehenden, versorgt die IKEA-Einrichtungshäuser in ganz Deutschland und soll im Mai 2005 in Betrieb genommen werden.

www.ikea.de



intralogistik NEWS

Schulungen für viad@t

viastore systems veranstaltet wieder die bewährten Kurse viad@tBASIC und viad@tADVANCED zur Einführung in das moderne Warehouse Management. viad@tBASIC basiert auf der Version viad@t 6.2 und umfasst folgende Inhalte: Einführung in die Bedienung des LVS, wesentliche Schritte bei der Ein- und Auslagerung in verschiedenen Lagerbereichen, Packen/Versand, Einblick in Zusammenhänge und einfache Verwaltungsaufgaben. Die dreitägige Schulung findet vom 28. bis 30. Juni 2005 statt.

Darauf aufbauend bietet viastore den Kurs viad@tADVANCED an, in dem die Verwaltungs- und Leitstandsfunktionen vertieft werden. Termine nach Absprache.

Kontakt: Helma Rudel-Krüger, h.rudel-krueger@viastore.de



Die neue Schulungsbroschüre erhalten Sie unter marketing@viastore.de

oder als Download auf www.viastore.de/downloads

So erreichen Sie uns:

Vertriebszentrale:
0711 / 98 18 - 195
info@viastore.de

Niederlassung West:
0711 / 98 18 - 114
info@viastore.de

Modernisierung:
0711 / 98 18 - 128
info@viastore.de

Service/Ersatzteile:
0711 / 98 18 - 295
ersatzteile@viastore.de
viastore systems GmbH
Magirusstraße 13
70469 Stuttgart

Niederlassung Nord:
05731 / 6 83 98 - 11
buero-nord@viastore.de
viastore systems GmbH
Osterweg 2
32549 Bad Oeynhausen

Niederlassung Ost:
030 / 47 47 18 - 84
buero-ost@viastore.de
viastore systems GmbH
Thulestraße 42
13189 Berlin

Info-Service

Wenn Sie weitere Informationen über viastore oder über Systeme, Produkte und Dienstleistungen wünschen, schicken Sie einfach eine E-Mail an marketing@viastore.de oder faxen Sie uns den Coupon 0711 / 98 18 - 180.

Bitte senden Sie uns folgende Broschüren:

- Imagebroschüre
- Produktbroschüre viaspeed
- Produktbroschüre viapal
- Produktbroschüre viasprint
- Produktbroschüre viad@t
- Bauprojekt Lager

- Schulungsbroschüre viad@tACADEMY
- Infobroschüre Lifetime Partnership
- WMS mit SAP

Referenzen:

- SHK
- Elektro
- Verpackung
- Transport/Verkehr
- Investitionsgüter
- Baustoffe/Bauteile
- Stahl/Metall/Guss
- Möbel/Küchen/Holz
- Handel
- Sonstige: _____



Firma _____

Name _____

Straße _____

PLZ _____

Ort _____



www.viastore.com

FRANKREICH

viastore systems S.A.R.L.
31 Allée du Grand Coquille
F-45800 St. Jean de Braye
info@viastore.fr

SPANIEN

viastore systems S.A.
C/Paletes 8, Edificio B
Parc Tecnològic del Vallès
E-08290 Cerdanyola
(Barcelona)
info@viastore.es

USA

Provia Software Inc.
5460 Corporate
Grove Boulevard, SE
USA-Grand Rapids,
Michigan 49512-5500
info@provia.com

USA

viastore systems Inc.
5460 Corporate
Grove Boulevard, SE
USA-Grand Rapids,
Michigan 49512-5500
info@viastore.com

NIEDERLANDE

viastore systems b.v.
Haringvliet 100
NL-3011 TH Rotterdam
info@viastore.nl

GROSSBRITANNIEN

viastore systems Ltd.
Moulton Park
Business Center,
Redhouse Road, Moulton Park
UK-Northampton NN3 6AQ
info@viastore.co.uk